

Auf den Spuren der Dichter der Metropolregion Rhein-Neckar

- **Literaturführer für die Metropolregion Rhein-Neckar präsentiert**
- **Auf rund 100 Seiten werden Lebensstationen von Literaturgrößen sowie Handlungsorte von literarischen Werken vorgestellt**
- **Kostenlos an vielen Auslegungsstellen erhältlich**



Zur Spurensuche in der vielfältigen Literaturlandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar lädt die neue, kostenlose Broschüre „Literaturregion Rhein-Neckar“ ein. Mit ihr lässt sich eine andere Seite der Metropolregion Rhein-Neckar entdecken. Neben Burgen und Schlössern, kulturellen, kulinarischen und sportlichen Glanzlichtern sowie der hohen Lebensqualität kann die Region gleichwohl auf eine lange Literaturtradition zurückblicken. Dafür stehen Namen wie Liselotte von der Pfalz, Friedrich Schiller, Friedrich Hölderlin, Joseph von Eichendorff, Joseph Victor von Scheffel, Wilhelm Genazino und viele andere. Am Montagvormittag wurde der Literaturführer von den Herausgebern – Literarische Gesellschaft Karlsruhe, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH sowie ADAC Nordbaden, Südbaden und Pfalz – im ADAC-Servicecenter Heidelberg gemeinsam mit dem Heidelberger Bürgermeister für Familie, Soziales und Kultur Dr. Joachim Gerner der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Lebensstationen von bekannten und weniger bekannten Autorinnen und Autoren sowie die Handlungsorte literarischer

Werke werden auf 96 Seiten vorgestellt. Informationen über Adressen und Öffnungszeiten der Museen oder öffentlich zugänglichen Schauplätze helfen beim Planen von Ausflügen.

„Das Reiseverhalten unserer Mitglieder hat sich in den vergangenen Jahrzehnten geändert: Urlaub in Deutschland und die Erkundung der Heimat haben einen höheren Stellenwert eingenommen. Im vergangenen Jahr haben wir mit der Literarischen Gesellschaft und der Technologieregion Karlsruhe den Literaturführer für die PAMINA-Region herausgegeben. Die Resonanz bei Mitgliedern und Kunden war durchweg positiv. Daher war es für uns selbstverständlich, die Zusammenarbeit mit einem weiteren Werk fortzusetzen“ erklärt Manfred Rosenberg, Geschäftsführer des ADAC Nordbaden. Die benachbarten ADAC Regionalclubs Pfalz und Südbaden haben das Projekt ebenfalls ohne zu zögern wieder unterstützt.

„Die Lebensqualität hat in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) einen sehr hohen Stellenwert. Mit dem Literaturführer können nun Bewohner und Besucher auch die Literaturgeschichte der Region kennenlernen. Der Führer gibt einen sehr guten Überblick über Literaturgrößen, die hier in der Region zu Besuch waren, hier gelebt haben oder noch leben“, so Regina Pfried, Leitung Öffentlichkeitsarbeit Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und Geschäftsführerin Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

Auch Bürgermeister Dr. Joachim Gerner unterstrich den Stellenwert der Literaturgeschichte in der Metropolregion Rhein-Neckar: „Wir können hier in der Region auf eine lange literarische Tradition zurückblicken, Schiller hat hier seine „Räuber“ uraufgeführt und auch Goethe war lange in unserer Region

unterwegs. Das zeigen auch die rund 200 im Literaturführer vorgestellten Literaturgrößen. Die Sparte Literatur trägt in Heidelberg wesentlich zum kulturellen Profil der Stadt bei, so laden wir seit 14 Jahren zu den Heidelberger Literaturtagen ein, die mittlerweile zu den 13 Topfestivals der Metropolregion gehören.“

„Die Literarische Gesellschaft Karlsruhe freut sich sehr darüber, im ADAC und auch in der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH verlässliche Partner gefunden zu haben, mit denen wir – nach der erfolgreichen Realisierung des Literaturführers für den PAMINA-Raum – nun die Idee der Konzeption eines Literaturführers für die „Literaturregion Rhein-Neckar“ effektiv in die Tat umsetzen und damit neue Wege beschreiten konnten. Wir setzen sehr auf die Fortsetzung dieser guten Zusammenarbeit: Der nächste Literaturführer für den südlichen Teil Badens ist bereits in Planung,“ gab der Autor, Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann von der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe, bekannt.

Die Broschüre „Literaturregion Rhein-Neckar“ ist ab Freitag in den ADAC-Geschäftsstellen in Nordbaden, Südbaden und der Pfalz sowie im Museum für Literatur am Oberrhein in Karlsruhe kostenlos erhältlich.

Hinweis an die Redaktionen:

Der Literaturführer sowie ein Foto von dem Pressegespräch können ab 16 Uhr im Pressebereich unter www.m-r-n.com heruntergeladen werden.

Kontakt:

ADAC Nordbaden e.V.

Alexa Sinz

Tel. 0721 8104-0

presse.karlsruhe@nba.adac.de

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Sarah Richter

Tel. 0621 12987-31

sarah.richter@m-r-n.com